

Eine Nummer zu klein

Angeschlagene Bayern-Basketballer verlieren in Madrid und freuen sich auf ruhigere Zeiten

VON PATRICK REICHELT

Madrid – Irgendwann in Halbzeit zwei war in der Madrider Arena die Zeit für neue Beschäftigungen gekommen. Die Fangemeinde hatte auf der Tribüne den früheren Fußball-Star Raul ausgemacht. Der dreimalige Champions-League-Sieger durfte eifrig Autogramme pinseln und lächelnd für Selfies posieren. Auf dem Feld hatten sich die Dinge derweil längst geregelt. Am Ende stand ein lockeres 79:67 (40:36) über den FC Bayern. Das Münchens Trainer Andrea Trinchieri vergleichsweise nachsichtig zur Kenntnis nahm. „Wir haben hier mitgespielt, wir haben hart gekämpft“, sagte er, „aber sie waren besser und sind eines der besten Teams.“

Es ist ziemlich auffällig, dass der Italiener diese letzten Auftritte seines Ensembles in Europa anders bewertet. Klar, das Playoff-Rennen ist seit langem abgehakt, man ist weiter personell angeschlagen – in Madrid bot man „ohne vier“ sogar nur elf Akteure auf. Letztlich dürfte auch Trinchieri vor allem froh sein, dass diese Euroleague-Spielzeit bald Vergangenheit ist. Am Freitag tritt Zalgiris Kaunas im Audi Dome an. Für die Litauer geht es dabei noch um den Sprung auf



Bayerns derzeit bestes Argument: Andreas Obst präsentierte sich auch in Madrid in Topform.

FOTO: EPAMOVA

Playoff-Platz acht. Netter Zufall – gegen Zalgiris hatten die Bayern ja vor zwei Jahren ihrerseits erstmals den Einzug in die Finalrunde perfekt gemacht. So gesehen nimmt

man also noch einmal am Playoff-Rennen teil, dann können sich die Bayern voll auf nationale Titelrennen in der Bundesliga konzentrieren.

Man nimmt dorthin fürs Erste nur die kleinen Lichtblicke mit. Die Ausnahmeform von Andreas Obst etwa. Wie selbstverständlich versenkte der Nationalspieler (21 Punk-

te), den die Statistik als besten Dreierschützen der Königsklasse ausweist, auch in Madrid nicht weniger als sieben seiner zehn Versuche aus der Distanz. Die Münchner

Macher um Basketball-Chef Marko Petic werden sich entsprechend zufrieden die Hände reiben, dass man ihn vor einigen Wochen vorzeitig für weitere drei Jahre an den Club band. Im Falle von Zylan Cheatham ist der Club noch nicht so weit. Doch der fliegende Forward aus Phoenix sammelt fleißig Argumente dafür, es zumindest zu versuchen. Der 27-jährige absolviert den Crashkurs in Sachen europäischer Basketball (Trinchieri: „Er ist wie gemacht dafür“) im Eiltempo. Mit seiner Physis war Cheatham (20 Punkte) auch gegen die lange Garde des derzeitigen Euroleague-Zweiten aus Madrid ein gutes Argument. Es lag vor allem an ihm (8 Rebounds), dass die Bayern Real zumindest das Rebound-Duell abzwackten.

Allerdings konnte halt auch Cheatham nichts daran ändern, dass die Bayern in der spanischen Hauptstadt nach dem Wechsel den Anschluss verloren. Die Gastgeber machten die Wege zum Korb besser dicht, aus der Distanz verloren die Münchner merklich an Präzision. Freiwürfe können in so einer Situation helfen um im Rennen zu bleiben. Doch an die Linie durfte man an diesem Abend nur ganze fünfmal – kein Faktor auf diesem Niveau.

ZVEREV

Zurück auf den Schicksalsbelag Sand

Alexander Zverev hält den Medizinball in den Händen und rutscht über den roten Sand. Der Tennis-Olympiasieger schindet sich kurz vor dem Start des Masters in seiner Wahlheimat Monte-Carlo, das die wichtigste Saison-Phase für ihn einläutet.

„Mein Ziel ist es, dass ich zur Sandplatzsaison wieder mein bestes Tennis spiele“, hatte Zverev gesagt. Nach Monaten des Herantastens an seine alte Form will der 25-Jährige auf seinem wohl besten Belag beweisen, dass wieder mit ihm zu rechnen ist. Das stark besetzte und am Sonntag beginnende Turnier im Fürstentum dürfte zum ersten Fingerzeig werden – auch mit Blick auf die French Open in Paris ab Ende Mai. Dort hatte er sich im Halbfinale 2022 so schwer verletzt – in einem Match auf Augenhöhe mit Sandplatzkönig Rafael Nadal. Einer Operation folgte ein halbes Jahr Pause. Das Vertrauen in den Körper ist inzwischen zurück und die Form verbessert.

Die zuletzt klare Niederlage im Zweitrunden-Duell von Miami gegen den Japaner Taro Daniel (0:6, 4:6) soll ein Ausrutscher bleiben. Dass diese Einordnung gerechtfertigt ist, kann er nun in Monte Carlo zeigen – und nächste Woche bei den BMW Open in München.

Springreiten: Vogel überzeugt

Omaha – Der Mannheimer Richard Vogel hat beim Weltcupfinale der Springreiter im US-amerikanischen Omaha die zweite von drei Teilprüfungen gewonnen. Auf dem elfjährigen Hengst United Touch setzte sich der 26-Jährige in der Prüfung mit einem Umlauf und Stechen gegen den Briten Harry Charles mit Balou du Reventon und den Dänen Andreas Schou mit Darc de Lux durch. Neun Rei-

ter hatten sich mit einer fehlerfreien Runde für das Stechen qualifiziert.

Gerrit Nieberg (Sendenhorst) landete mit Blues d’Aveline auf Platz 15, direkt dahinter folgt Janne-Friederike Meyer-Zimmermann (Pinneberg) mit Messi van’t Ruytershof auf Rang 16. Marcus Ehning (Borken) wurde mit Priam du Roset 20. Alle drei hatten vier Fehler. Daniel Deußner (Wiesbaden) mit To-

bago komplettiert das deutsche Springreiter-Quintett in Omaha, er kam nicht in die Wertung.

Die Entscheidung fällt in zwei Umläufen und einem möglichen Stechen in der Nacht zu Sonntag. Im ersten Umlauf starteten 30 Reiter, für den zweiten qualifizieren sich die besten 20. Titelverteidiger Martin Fuchs landete in der Nacht zu Freitag mit Leone Jai auf dem 13. Platz. sid

SPORT IN ZAHLEN

BASKETBALL

Euroleague: 33. Spieltag: Roter Stern Belgrad - Piräus 87:79, Kaunas - Tel Aviv 68:67, Fenerbahce Istanbul - Efes Istanbul 103:86, Valencia - Bologna 79:68, Madrid - FC Bayern 79:67 (40:36), Baskonia - Villeurbanne 120:100, Panathinaikos - Berlin 84:88 – Tabellenspitze: 1. Olympiakos Piräus 23 Siege/10 Niederlagen, 2. Real Madrid 23/10, 3. FC Barcelona 22/10, ... 16. FC Bayern 11/22, 17. Alba Berlin 10/23.

Champions League: Champions League, Playoff-Viertelfinale, 1. Spiel (best of three): Baskets Bonn - Straßburg IG 76:77.

CURLING

WM in Ottawa: Vorrunde: Deutschland - Kanada 4:9, Italien - Schweden 2:8, Japan - Norwegen 4:7, Neuseeland - Türkei 5:8, Schweiz - USA 12:9, Türkei - Südkorea 8:3, Tschechien - Italien 4:8, Schottland - Norwegen 9:5, Schweden - Neuseeland 7:1, Kanada - Schottland 3:6, Deutschland - Südkorea 7:4, Japan - Schweiz 6:7, USA - Deutschland 12:4.

EISHOCKEY

DEL: Playoff-Halbfinale (best of 7), 4. Spiel: Wolfsburg - München 1:3 (1:0, 0:0, 1:2) - Tore: 1:0 Archibald (19:27), 1:1 Smith (40:30), 1:2 Abeltshausen (44:25), 1:3 Ehiz (59:43) - Strafminuten: 6 - 8 - Zuschauer: 4503 - Stand: 2:2.

Adler Mannheim - ERC Ingolstadt 0:1 (0:0, 0:1, 0:0) - Stand: 2:2.

DEL2: Playoff-Halbfinale, 4. Spiel (best of seven): Bad Nauheim - Kassel 1:0 (1:0, 0:0, 0:0) - Stand: 3:1; Krefeld - Ravensburg 4:5 (1:0, 2:1, 1:3, 0:1) n.V. - Stand: 1:3.

WM der Frauen: 1. Spieltag, Gruppe B in Brampton: Deutschland - Schweden 6:2 (1:1, 3:1, 2:0), Frankreich - Finnland 1:14 (0:6, 1:3, 0:5).

Gruppe A: Schweiz - USA 1:9.
NHL: Boston Bruins - Toronto Maple Leafs 2:1 n.V., Florida Panthers - Ottawa Senators 7:2, Montréal Canadiens - Washington Capitals 6:2, New Jersey Devils - Columbus Blue Jackets 8:1, Pittsburgh Penguins - Minnesota Wild 4:1, Detroit Red Wings - Buffalo Sabres 6:7 n.P., New York Islanders - Tampa Bay Lightning 6:1, Nashville - Carolina 3:0, St. Louis - New York Rangers 3:2 n.V., Dallas - Philadelphia 4:1, Vancouver Canucks - Chicago Blackhawks 3:0, Vegas Golden Knights - Los Angeles Kings 5:2, Seattle Kraken - Arizona Coyotes 4:2, San José Sharks - Colorado Avalanche 2:6.

FUSSBALL

England: Nachholspiele: West Ham - Newcastle 1:5, Manchester United - Brentford 1:0. – Tabellenspitze: 1. FC Arsenal 29 Spiele/72 Punkte, 2. Manchester City 28/64, 3. Newcastle United 28/53, 4. Manchester United 28/53, 5. Tottenham Hotspur 29/50, ... 9. FC Brentford 29/43, 15. West Ham United 28/27.

Spanien: Pokal, Halbfinale, Rückspiel: FC Barcelona - Real Madrid 0:4 (Hinspiel: 1:0).

Frankreich: Pokal, Halbfinale: FC Nantes - Olympique Lyon 1:0, FC Annecy - FC Toulouse 1:2.

Italien: Salernitana - Inter Mailand 1:1, Lecce - Neapel 1:2. – Tabellenspitze: 1. SSC Neapel 29/66:21/74, 2. Lazio Rom 28/44:19/55, 3. Inter Mailand 29/48:33/51, 4. AC Mailand 28/48:36/51, 5. AS Rom 28/38:26/50, 6. Atalanta Bergamo 28/47:32/48, 7. Juventus Turin 28/46:22/44.

Österreich: Pokal, Halbfinale: Rapid Wien - SV Ried 2:1, Sturm Graz - Linzer ASK 1:0.

GOLF

US Masters in Augusta (15,0 Mio. Dollar), nach 1 von 4 Runden: 1. Rahm (Spanien) 65 Schläge, Koepka (USA) 65, Hovland (Norwegen) 65, 4. Day (Australien) 67, Young (USA) 67, 6. Scott (Australien) 68, Lowry (Irland) 68, Schauffele (USA) 68, Woodland (USA) 68, Scheffler (USA) 68, Burns (USA) 68, Bennett (USA) 68, ... 63. Langer (Anhausen) 75.

HANDBALL

Bundesliga: Bergischer HC - Magdeburg 34:38, Flensburg-Handewitt - Leipzig 30:27, Hannover-Burgdorf - Berlin 32:33, Göppingen - Wetzlar 26:28. – Tabellenspitze: 1. Füchse Berlin 25 Spiele/41:9, 2. THW Kiel 24/40:8, 3. SC Magdeburg 25/40:10, 4. SG Flensburg-Handewitt 25/39:11, 5. Rhein-Neckar Löwen 25/37:13, 6. TSV Hannover-Burgdorf 26/30:22.

RAD

62. Baskenland-Rundfahrt, 4. Etappe: Santurtzi - Santurtzi (175,7 km): 1. Vingegaard (Dänemark/Jumbo-Visma) 4:22:26 Stunden, 2. Landa (Spanien/Bahrain-Victorious) gleiche Zeit, 3. Schmid (Schweiz/Soudal-Quick Step), 4. Sobrero (Italien/Team Jayco AlUla), 5. McNulty (USA/UAE Team Emirates), 6. Uran (Kolumbien/EF Education-EasyPost) alle 0:02 Minuten zurück, ...

11. Buchmann (Ravensburg/Bora-hansgrohe) 0:02, 40. Palzer (Ramsau/Bora-hansgrohe), 51. Stork (Bünde/Team DSM) beide 3:26, 89. Geschke (Berlin/Cofidis), 90. Sütterlin (Freiburg/Bahrain Victorious) 96, Lührs (München/Bora-hansgrohe) alle 9:08, 114. Zimmermann (Augsburg/Intermarche-Circus-Wanty) 12:46, 142. Lippowitz (Ulm/Bora-hansgrohe) 15:32.

5. Etappe: Amorebieta - Amorebieta (165,9 km): 1. Higuita (Kolumbien/Bora-hansgrohe) 3:59:57 Stunden, 2. Bagioli (Italien/Soudal-Quick Step), 3. Skjelmoose (Dänemark/Trek-Segafredo), 4. Sobrero (Italien/Team Jayco AlUla), 5. Schmid (Schweiz/Soudal-Quick Step), 6. Champoussin (Frankreich/Team Arkea-Samsic) alle gleiche Zeit, ... 29. Buchmann (Ravensburg/Bora-hansgrohe) 0:32 Minuten zurück, ... 42. Stork (Bünde/Team DSM) 1:29, ... 45. Zimmermann (Augsburg/Intermarche-Circus-Wanty) 2:02, ... 63. Lippowitz (Ulm/Bora-hansgrohe) 5:25, ... 65. Palzer (Ramsau/Bora-hansgrohe) 6:19, ... 95. Geschke (Berlin/Cofidis) 12:33 122. Sütterlin (Freiburg/Bahrain-Victorious) 16:52 – Rennen nicht beendet: Lührs (München/Bora-hansgrohe) (SID)

Gesamtwertung nach 5 von 6 Etappen: 1. Vingegaard (Dänemark/Jumbo-Visma) 21:08:52 Stunden, 2. Landa (Spanien/Bahrain-Victorious) 0:13 Minuten zurück, 3. Gaudu (Frankreich/Groupama-FDJ) 0:32, 4. Skjelmoose gleiche Zeit, 5. Sobrero 0:34, 6. Ion Izagirre (Spanien/Cofidis) gleiche Zeit, ... 15. Buchmann 1:37, ... 43. Stork 12:37, ... 59. Palzer 25:10, ... 61. Zimmermann 26:01, ... 104. Lippowitz 53:14, ... 109. Sütterlin 55:26, ... 112. Geschke 56:13.

TENNIS

Marrakesch: ATP-Turnier (630 705 Euro) Achtelfinale: Evans (Großbritannien/2) - Popyrin (Australien) 6:1, 6:3, O’Connell (Australien) - van de Zandschulp (Niederlande/3) 6:7 (8:10), 6:4, 6:0. – Viertelfinale: Evans (Großbritannien/2) - Vavassori (Italien) 6:3, 7:5, Carballes Baena (Spanien) - Griekspoor (Niederlande/4) 6:3, 2:6, 6:2. **Charleston:** WTA-Turnier (780 637 Dollar), Achtelfinale: Pegula (USA/1) - Begu (Rumänien/15) 7:5, 4:6, 6:4, Jabeur (Tunesien/2) - Dolehide (USA) 6:3, 7:5, Kassatkina (3) - Pera (USA) 6:3, 7:6 (7:3). Viertelfinale: Jabeur (Tunesien/2) - Kalinskaja (Verband Russland) 6:0, 4:1 Aufgabe; **Bogota/Kolumbien:** WTA-Turnier (259.303 Dollar) Viertelfinale: Maria (Bad Saulgau/Nr. 2) - Brancaccio (Italien) 6:3, 6:2, Jones (Großbritannien) - Pigossi (Brasilien/6) 6:4, 6:2

Gemeinsam. Stark.

Merkur CUP

merkurcup.com

- Wir fördern **Gesundheit** durch Sport,
- vermitteln **Werte** wie Respekt & Fairplay,
- handeln **nachhaltig** und schaffen Bewusstsein.

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

Radio Arabella

uhlsport

Münchner Merkur
HEIMATZEITUNGEN

Alpenbauer
Das Bio-Bonbon

Volksbanken - Raiffeisenbanken
im Landkreis Erding

IPG
Festnetz- und Mobilfunkleistungen

Raiffeisen-Volksbank
Ebersberg eG

MAURITZ
POKALE

BRANDT

Allianz Arena

HoWe

FC BAYERN MUSEUM

Schlanders-Laas
Klosterhof & Wellness

w9.design

Mit unterschiedlichen Fähigkeiten, Erfahrungen und Netzwerken können wir gemeinsam viel bewegen.

Eine Initiative der Mediengruppe Münchner Merkur tz.